

[240.] Die seit vier Jahren erscheinende  
**Concordia.**

**Zeitschrift für die Arbeiterfrage.**  
wird von 1875 ab auch Inserate aufnehmen  
(à Zeile 30 Pfennige).

Ich bitte, bei Vertheilung von Anzeigen  
auf diese Zeitschrift Rücksicht zu nehmen, da sie  
in die Hände fast aller hervorragenden Indu-  
striellen gelangt.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

**Ein politischer Corre-  
spondent,**

[241.] dessen Beziehungen es ihm ermög-  
lichen, über die wichtigen Ereignisse in Ber-  
lin frühzeitig und sachgemäß zu berichten,  
wünscht noch mit einigen Zeitungen in Ver-  
bindung zu treten. Derselbe berechnet als  
Honorar pro Brief 15 Sgr. und ist bereit,  
zunächst sechs Briefe gratis zur Beurthei-  
lung der Briefe einzusenden. Gef. Offerten  
sub C. H. 505. befördert die Annoncen-  
Expd. von Haasenstein & Vogler in  
Berlin S. W.

**Keine Disponenden z. D.-M. 1875.**

[242.] Veranlaßt durch die mit Neujahr einzufüh-  
rende Rechnung in Markwährung, sowie durch  
die bevorstehende Ausgabe neuer Auflagen ver-  
schiedener Verlagsartikel bedauere ich zur Messe  
1875 keine Disponenden gestatten zu könn-  
en, und bitte ich, hiervon gef. Bormerkung zu  
nehmen.

Ich bemerke noch besonders, daß ich auch  
bei den entferntesten Handlungen keine Aus-  
nahmen eintreten lassen kann.

Stuttgart, 18. December 1874.

**Eugen Ulmer.**

**Zur gef. Beachtung!**

[243.] Von größeren Werken für Architekten, Bild-  
hauer, Decorateure ic. übernehme ich bei günstigen  
Bezugsbedingungen den Vertrieb durch Reisende  
und bitte um dahingehende Offerten.

**M. Mendelssohn in Duisburg,**  
Buchhändl. Reisegeschäft.

**Für einen Verlag von Jugend-  
schriften u. Bilderbüchern**

[244.] sind die Original-Platten zu ca. 200  
aufs schönste ausgeführten Farbendruckbildern:  
Kindererzählungen, aus dem Leben der Thiere, natur-  
gesch. Bilder, Volkstrachten, Ansichten ic. dar-  
stellend, äußerst billig zu haben. Näheres unter  
Adresse F. M. D. 53. an die Exped. d. Bl.

**Keine Disponenden!**

[245.] Ich bitte dringend, zu beachten, daß ich in  
bevorstehender Messe mir

**Nicht**

zur Disposition stellen lassen kann, da von der  
Mehrzahl meiner Schulbücher im Laufe des Jah-  
res 1875 neue Auflagen erscheinen.

Coburg, December 1874.

**Fr. Karlowa's Verlag.**

**Verlag von J. S. Webel  
in Leipzig.**

[246.]

**Deutsche Theater-Chronik.**

**Organ für dramatische Kunst und  
Literatur.**

Inserate — besonders über dramatische  
Literatur — finden durch dieselbe geeignete Ver-  
breitung.

Die Gebühren betragen für die gespaltene  
Zeile 20 Pf.

**Buchdruckerei, Verlagsgeschäft und  
Leihbibliothek**

von

**Ph. Rohr in Kaiserlautern.**

[247.]

Verlag der täglich erscheinenden „Pfälzi-  
schen Volkszeitung“, Auflage 2500. — Re-  
censionsexemplare erwünscht. Insertionen: die  
Petitzeile 20 Pf. mit 50 %.

Bücher-Offerten für meine Leihbiblio-  
thek erbitte direct.

[248.] **Ein Berliner Journalist**

wünscht für einige dtische. Provinzial- u. größere  
Localblätter interessante Correspondenzen und  
Feuilletons zu liefern. Bedingungen günstig.  
Offerten erbeten sub N. N. an die Exped. d. Bl.

[249.] Zur Besorgung von Inseraten in  
alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes  
empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von  
**Haasenstein & Vogler in Leipzig.**

**Familien-Nachrichten.**

[250.] Allen Freunden und Bekannten die  
traurige Nachricht von dem nach kurzem

Krankenlager erfolgten Ableben unseres un-  
vergesslichen Vereins-Mitgliedes

Otto Krellwitz,

Chef der Firma Krellwitz in Buda-Pest  
(Ofen).

Der Buda-Pester Buchhandlungs-Gehilfen-  
verein „Nur Fest“.

**Leipziger Börsen-Course**

am 2. Januar 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . . .	{ k. S. 8 T.	173,60 G
	{ l. S. 2 M.	172,40 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 1/2 fl. F. . . . .	{ k. S. 8 T.	171,20 B
	{ l. S. 2 M.	169,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs. . . . .	{ k. S. 8 T.	81,50 G
	{ l. S. 3 M.	80,50 G
London pr. 1 L. St. . . . .	{ k. S. 8 T.	20,50 G
	{ l. S. 3 M.	20,25 G
Paris pr. 100 Frcs. . . . .	{ k. S. 8 T.	81,40 G
	{ l. S. 3 M.	80,50 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel . . . . .	{ k. S. 21 T.	—
	{ l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel . . . . .	{ k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in Oest. Währ. . . . .	{ k. S. 8 T.	182 G
	{ l. S. 3 M.	180,10 G

**Sorten.**

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor . pr. St.	16,70 G
K. Russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel do.	—
20 Francs-Stücke . . . . . do.	16,24 G
Holland. Duc. . . . . do.	—
Kaiserl. Duc. . . . . do.	9,65 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. Oe. W. . . . .	193,50 B
do. 1/2 Gulden . . . . . do.	193 B
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	191,50 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	190 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. Oe. W.	182,10 G
Russische do. do. pr. 100 R.	281,25 G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 /f. . . . .	99,75 G
do. do. à 10 /f. . . . .	99,75 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *).	99,75 G

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-  
nere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von  
10 /f. und darüber betr., haben durch Errichtung von  
Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
- 3) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erwichene Reuig-  
keiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 127—250. — Leipziger Börsen-Course am 2. Januar 1875.

Anonyme 225—99. 231—32.	Grosz, J. in D. 130.	Laciß 169.	Röttger 168.
241. 244. 248.	Gropius in B. 162.	Laupp 239.	Ruhl 155.
Arnold in L. 219.	Guttentag 153.	Leffer, R. Internat. Buchh.	Sauer 188.
Barth in A. 156.	Haar & St. 214.	185.	Schabelig 183.
Behr in B. 196.	Haasenstein & V. in Spz.	Lehmann in G. 154.	Schepatti 205.
Behrendt in B. 212.	249.	Liepmann'sohn 199.	Schirmer in R. 208.
Benzian 207.	Häfele sen. 182.	Loewe in L. 137.	Schmelzner 217.
Bertling 184.	Haller in B. 139.	Radlot 149. 152. 218.	Schmidt & G. 234.
Breitkopf & S. 151.	Henry 221.	Raisonneuve & C. 145.	Schmorl & v. S. 209.
Buchh. f. Militär-Literatur	Hermann in M. 150.	Maruschte & B. 201.	Schneider in Saf. 203.
144. 158.	Hef in C. 202.	Matthes in L. 182.	Schöpfer 223.
Buchh.-Gehilfenverein „Rur	Hingst Nachf. 161. 165.	Mecklenburg, G. R., 191.	Schulbuch in B. 211.
fest“ in Buda-Pest 250.	Hinstorf in B. 140.	Mendelssohn in D. 243.	Schuffardt 204.
Credner in B. 147.	Hirschfeld 143.	Moser in G. 181.	Silber & Sch. 171.
Danner'sche Buchh. in L. 192.	Höfner 198.	Muquardt in B. 148.	Simon in M. 166.
Detloff in B. 191.	Hoffarth, Berl. 237—38.	v. d. Rahmer 134.	Stutisch 135.
Dufft 128.	Hoffarth's Ruf.-Handl. 237.	Reupert 170.	Staats 222.
Durr, A., 136.	Kamlaß 177.	Rijchke 233.	Stadlgericht in Breslau 127.
Eggenberger 186.	Kanter 129.	Opeß 133.	Steiner in Brbh. 172.
Enslin 240.	Karlowa 245.	v. Pape 160.	Strauß in B. 142.
Falk in L. 164.	Kilian 207.	Parbini 176.	Stuber 159.
Faßh & F. 215.	Klinghammer in Engnl. 179.	Paeß 224.	Stuhr 230.
Frenschmidt 210.	Köhler's Ant. in Spz. 163.	Post in C. 189.	Ulmer 242.
Friedländer & S. 178.	190.	Preßel in B. 167.	Unger & P. 235.
Fröhe in Ch. 141.	Kroß 206.	Prochaska 131.	Weit & G. 216.
Gaestner in B. 187.	Krüll in L. 213.	Reclam sen. 157.	Berl. f. erziehenden Unter- richt 220.
Gibb & Co. in Leipzig 236.	Krumm 175.	Reents 193.	Webel 246.
Gesoborsky 188.	Kub in G. 197.	Richter in B. 185.	Weidmann 171.
Grautoff 173.	Kummer 180.	Rohr in R. 247.	
Grieben, Th., in B. 146.			

